

# IM KLANG DER STILLE II

Vorspiel: C G - F - C - G - a - F - C - G

1. In einer ganz normalen Nacht  
ein Traum, der mich noch immer ganz verwirrt,  
Und dieser Traum, der mich rührt,  
hält mich in Bann,

bin ich aus einem Traum erwacht,  
ich hab ein seltsames Gefühl gespürt.  
den ich nicht vergessen kann,  
ein Traum im Klang der Stille.

2. In meinem Traum sitz ich allein  
Draußen sieht man schwaches Straßen-Licht,  
von der Laterne dringt ein kalter Neonschein

und blicke in den Kerzenschein.  
das sich mühsam durch das Dunkel bricht,  
herein. Ich hüll` mich ein  
und lausch` dem Klang der Stille.

Bridge:

Ich schaute auf das Feuer im Kamin,  
Dann spürte ich auf einmal dies Gefühl,  
ein Gefühl von Wärme und Geborgenheit

die Alltagslast vorüber schien.  
bei dem ich wie in Trance verfiel,  
machte sich breit,  
geschützt im Klang der Stille.

Zwischenspiel: 2 F F - a - C - F - G - A (Transposition nach D)

3. Und ich merkte, dass etwas geschah,  
spürte ich ein Hauch von Seligkeit,  
ein Urvertrauen zu jenem, der uns Liebe schenkt,

und obwohl ich ihn nicht sah,  
ein kleines Stück von GOTTES Ewigkeit,  
die Bahnen lenkt  
im Hintergrund der Stille.

4. Wenn ich auch niemand wirklich sah,  
ihn, der die Schöpfung, die Natur beseelt,  
Vielleicht, wenn all die Alltagsorgen nicht mehr stö`n,

vernahm ich doch, GOTT ist ganz nah,  
dafür sorgt, dass es bei uns an nichts fehlt.  
können wir ihn hör`n  
im Klang der Stille,  
der Stille, der Stille, der Stille.